

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 6993
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	03.09.08

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Oberbarmen (SI/6520/08) am 02.09.2008

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Wilhelm Bracht , Herr Klaus Hiemann , Herr Achim Kiekuth (ohne TOP 8+9), Frau Marianne Scharff , Herr Michael Schievelbusch , Frau Christel Simon (Bezirksbürgermeisterin),

von der SPD-Fraktion

Frau Christel Anders , Herr Kurt Jürgen Goldbecker , Herr Frank Lindgren , Frau Heike Reese , Herr Dr. Gerhard Reinholz ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Susanne Fingscheidt ,

von der FDP

Herr Heinz Jonas ,

von der WfW

Herr Karl-Heinz Müsse ,

von den REP

Herr Andre Hüsgen ,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Ulrich Renziehausen ,

von der Polizei

Herr Korinthenberg

von der Presse

Frau Wölling (WZ)

Nicht anwesend ist:

von der CDU-Fraktion

Herr Rolf Herbert Bornefeld entschuldigt,

Schriftführer / in:
Silvia Füsgen

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:45 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 **Zustand von Häusern** **Vorlage: VO/0489/08**

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 02.09.2008:

1. Die Verwaltung wird aufgefordert, in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Oberbarmen über den Sachstand bezüglich der Sanierung des Hauses Nr. 25, Ecke Tütersburg/Eylauerstr., zu berichten.

2. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h auf der Tütersburgstr. eingerichtet werden kann.

Einstimmigkeit

2 **Verkehrssituation Kreuzung Diek - Königsbergerstraße - Beule** **Vorlage: VO/0683/08**

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 02.09.2008:

Die Stadt Wuppertal prüft die Möglichkeit einer Verbesserung der Verkehrssituation in Wichlinghausen, Kreuzung Diek – Königsbergerstraße – Beule. Geprüft werden soll, ob ein 1 Meter breiter Sicherheitsstreifen ab der Bushaltestelle auf dem Diek, in Richtung Kreuzung, eingerichtet werden und der Haltebalken für PKW/LKW um 2 Meter rückverlegt werden kann. Desweiteren soll geprüft werden, ob den Fußgängern und Radfahrern durch Ampelschaltung ein Zeitvorsprung von 10 Sekunden gegeben werden kann.

Einstimmigkeit

3 **Verkehrssituation Gennebrecker Straße/Schellenbecker Straße** **Vorlage: VO/0684/08**

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 02.09.2008:

Die Stadt Wuppertal prüft, ob auf der Gennebreckerstraße – Einmündung Schellenbecker Straße, von der Verkehrsinsel aufwärts – 8 „wilde“ Parkplätze in absolutes Halteverbot umgewandelt werden können.

Einstimmigkeit

4 **Denkmalschutz fördert Identifikation mit dem Stadtteil** **Vorlage: VO/0714/08**

Mit Blick auf das Denkmalschutzgesetz beantragt **Herr Lindgren** Nichtbefassung mit diesem TOP.

Frau Fingscheidt hält die Beratung für erforderlich, da ein weiterer Abriss nicht gewollt sei und dem Denkmalschutz eine höhere Wertigkeit gegeben werden müsse.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 02.09.2008:

Die Bezirksvertretung beschließt, sich mit diesem TOP nicht zu befassen.

Stimmenmehrheit (CDU, SPD), bei 4 Gegenstimmen (Bündnis 90 / Die Grünen, FDP, WfW, REP) und 5 Enthaltungen (CDU)

-
- 5** **Änderung der Straßenverzeichnisse zur Straßenreinigungssatzung**
Vorlage: VO/0554/08
- Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 02.09.2008:
- Die Bezirksvertretung stimmt dem Vorschlag des ESW zur Änderung der Straßenverzeichnisse zur Straßenreinigungssatzung gemäß Anlagen zu und empfiehlt dem Rat der Stadt entsprechend zu beschließen.
- Einstimmigkeit
-
- 6** **Querungshilfe Wittener Straße**
Vorlage: VO/0538/08
- Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 02.09.2008:
- Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt zu beschließen:
Die Herstellung einer Querungshilfe auf der Wittener Straße in Höhe der Straße Uhlenbruch wird zu Kosten in Höhe von 8.500,00 € beschlossen.
- Einstimmigkeit
-
- 7** **Bauleitplanverfahren Nr. 1131 - nördlich Widukindstr.-**
- (Bebauungsplan)
- Aufstellungsbeschluss-
- vereinfachtes Verfahren gem. § 13 BauGB
Vorlage: VO/0592/08
- Herr Lindgren** kritisiert, dass die Bezirksvertretung wiederholt erst nach dem zuständigen Ausschuss gehört werde.
Er bitte die Verwaltung dringend, die Befugnisse und Kompetenzen der Bezirksvertretungen stärker zu berücksichtigen.
- Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 02.09.2008:
- Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt zu beschließen:
1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes liegt nördlich der Widukindstraße in einer Grundstückstiefe von ca. 60 m im Osten und ca. 10 m im Westen im Bereich der aufgegebenen Bahnfläche. Im Osten wird er durch den Baumarkt begrenzt, im Westen durch die Brändströmstraße.
 2. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 1131 – nördlich Widukindstr.- wird gem. § 2 Abs. 1 BauGB für den genannten Geltungsbereich beschlossen. Das Bebauungsplanverfahren wird im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB durchgeführt. Hiernach wird von einer Umweltprüfung und von der Erstellung eines Umweltberichtes und der zusammenfassenden Erklärung abgesehen. Weiterhin ist bei diesem beschleunigten Verfahren keine frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung vorgesehen; Stellungnahmen können im Rahmen der Offenlage geäußert werden.
 3. Die Aufstellung zur Aufhebung der Fluchtlinienpläne Nr. 19 von 1882 und Nr. 108 von 1895 entlang der Widukindstraße wird beschlossen.
- Einstimmigkeit
-
- 8** **Sammelaufhebungsbeschluss zur Aufhebung überholter Planverfahren im Stadtbezirk Oberbarmen (Planverfahren mit Satzungsbeschlüssen)**
Vorlage: VO/0568/08
- Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 02.09.2008:
- Die Bezirksvertretung empfiehlt, wie folgt zu beschließen:

1. Für den Stadtbezirk Oberbarmen werden die nicht in das „Arbeitsprogramm verbindliche Bauleitplanung“ aufgenommenen laufenden Verfahren Nr. 479 (1. Änderung) und Nr. 671 (1. Änderung), deren Satzungsbeschluss länger als 5 Jahre zurückliegt, nicht weiterverfolgt.
2. Zu den Planverfahren Nr. 479 (1. Änderung) und Nr. 671 (1. Änderung), siehe Kurzbegründung und Anlagen 02 mit den Übersichtsplänen 5 und 6, werden die dazu ergangenen verfahrensleitenden Beschlüsse aufgehoben.

Einstimmigkeit

9 Sammelaufhebungsbeschluss zur Aufhebung überholter Planverfahren im Stadtbezirk Oberbarmen (Planverfahren ohne Satzungsbeschlüsse)

Vorlage: VO/0717/07

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 02.09.2008:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, wie folgt zu beschließen:

1. Für den Stadtbezirk Oberbarmen werden die nicht in das „Arbeitsprogramm verbindliche Bauleitplanung“ aufgenommenen laufenden Verfahren, deren Aufstellungsbeschluss oder Offenlegungsbeschluss länger als 5 Jahre zurückliegt, nicht weiterverfolgt.
2. Zu den Planverfahren Nr. 984, Nr. 992, Nr. 473 und Nr. 473 A (s. Kurzbegründung und Anlagen 02 – 05) werden die dazu ergangenen verfahrensleitenden Beschlüsse aufgehoben.
3. Der planungsvorbereitende Beschluss des Rates der Stadt vom 19.05.1969 mit dem Auftrag, Bebauungspläne für einen verbal beschriebenen Bereich im damaligen Entwicklungsgebiet Nächstebreck aufzustellen, wird aufgehoben. (Stadtbote Nr. 60 vom 26.06.1969)

Einstimmigkeit

10 Sanierung und Umbau des vorderen Sportplatzes der Bezirkssportanlage Löhrrerlen in Wuppertal-Oberbarmen

Vorlage: VO/0660/08

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 02.09.2008:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, wie folgt zu beschließen:

Die Sanierung und der Umbau (Tenne- in Kunstrasenbelag) des vorderen Sportplatzes der Bezirkssportanlage Löhrrerlen werden mit Gesamtkosten von 488.000 € beschlossen.

Der TSV Fortuna Wuppertal e.V. beteiligt sich an den Investitionskosten mit einem Betrag von 100.000 €. Der städtische Kostenanteil von 388.000 € wird aus Mitteln der Sportpauschale finanziert.

Einstimmigkeit

11 Bauvorhaben in Schulen 2008

Vorlage: VO/0458/08

Die **Herren Kiekuth** und **Lindgren** regen an, das GMW zur nächsten Sitzung einzuladen, um die Vorhaben für den Bereich Oberbarmen – insbesondere Max-Planck-Str. – detaillierter zu erläutern.

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

12 Entwurf des Luftreinhalteplans Wuppertal
Vorlage: VO/0047/08

Herr Lindgren sagt, er enthalte sich unter Protest eines Kommentars, da hier ein Beschluss der Bezirksregierung vorliege, der von der Verwaltung umzusetzen sei.

Die Ausgrenzung der Fahrzeughalter, die für ihren Wagen keine Plakette bekommen könnte, halte er für problematisch.

Frau Fingscheidt denkt, dass in diesem Fall das Allgemeininteresse eben höher sei als Einzelinteressen. Sie begrüße den Plan ausdrücklich, hätte ihn gerne noch strikter gesehen.

Der Entwurf des Luftreinhalteplans Wuppertal wird ohne Beschluss entgegengenommen.

13 Berichte und Mitteilungen

1. Einbindung Kommunen in den Nahverkehrsplan

Frau Fingscheidt möchte wissen, wo die Erstellung der P+R-Anlage am Bahnhof Oberbarmen geplant sei.

5. Bolzplatz Stennert / Rosenau

Herr Lindgren hofft, dass sich das Problem durch die zunehmend schlechtere Witterung und frühere Dämmerung bald entschärfen werde.

Er rege den Einsatz der sog. „schließenden Sozialdienste“ an.

Eine Verlegung des Bolzplatzes sei nicht denkbar. Hier habe es intensive Planungen gegeben, der Platz sei gewollt und planungsrechtlich gesichert.

Herr Kiekuth bittet die Verwaltung mögliche Dämmungen am Käfig zu prüfen.

Hierzu sagt **Frau Fingscheidt** ihr sei aufgefallen, dass gerade die Tore extrem massiv und laut seien.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 02.09.2008:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.
Einstimmigkeit

Im Anschluss an eine kurze nichtöffentliche Beratung beschließt die Bezirksvertretung wie folgt die Verwendung von freien Mitteln:

KiTa Sonnenstraße	1000 €	Hangrutsche
Evang. Freikirchl. Gemeinde	400 €	Volleybälle
Kuratorium Behindertes Kind	2000 €	Umbau integrative KiTa

Die GS Wittener Str. kann den bereits erhaltenen Betrag zur Erneuerung des abgängigen Spielgerätes nutzen.

Einstimmigkeit